

Herzlich willkommen zum
Gottesdienst
der Lutherischen Freikirche Wangen i.A.



am Sonntag Invokavit



*Dazu ist erschienen der Sohn GOTTES,
dass er die Werke des Teufels zerstöre.*

1. Johannes 3,8

Eingangslied: „Die helle Sonn leucht' jetzt herfür“ (LG 411, 1-3)

1. Die helle Sonn leucht' jetzt herfür, / fröhlich vom Schlaf aufstehen wir, / Gott Lob, der uns heut diese Nacht / behüt' hat vor des Teufels Macht.
2. Herr Christ, am Tag uns auch behüt / vor Sünd und Schand durch deine Güt. / Lass deine lieben Engelein / unsre Hüter und Wächter sein.
3. Dass unser Herz gehorsam leb, / deinem Wort und Willn nicht widerstreb, / dass wir dich stets vor Augen habn / in allem, das wir fangen an.

Eingangspsaln: (LG 523)

I: Er ruft zu mir, darum will ich ihn erhören; ich bin / bei \ ihm \ in / der Not.

II: **Ich will ihn herausreißen und zu Eh- \ ren / brin- \ gen.**

I: Ich will ihn sättigen mit / lan- \ gem \ Le- / ben

II: **und will \ ihm / zeigen mein \ Heil.**

I: Wer unter dem / Schirm \ des \ Höchs- / ten sitzt

II: **und unter dem Schatten des \ All- / mächtigen \ bleibt,**

I: der spricht zu dem Herrn: „Meine Zuver- / sicht \ und \ mei- / ne Burg,

II: **mein Gott, auf den \ ich / hof- \ fe.“**

L: Ehre sei dem Vater und dem Sohn,

G: **und dem Heiligen Geist.**

L: Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar,

G: **und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.**

L: Kyrie eleison

G: **Herr, erbarme dich!**

L: Christe eleison

G: **Christus, erbarme dich!**

L: Kyrie eleison

G: **Herr, erbarm dich über uns!**

L: Der Herr sei mit euch.

G: **Und mit deinem Geist.**

L: Lasst uns beten.

Sammlungsgebet

G: **Amen**

Erste Lesung: 2. Korinther 6,1-10

Gemeindelied: „Nun gehören unsre Herzen“ (LG 103, 1+2)

1. Nun gehören unsre Herzen / ganz dem Mann von Golgatha, / der in bitterm To-
desschmerzen / das Geheimnis Gottes sah, / das Geheimnis des Gerichtes /
über aller Menschen Schuld, / das Geheimnis neuen Lichtes / aus des Vaters
ewger Huld.
2. Nun in heiligem Stilleschweigen / stehen wir auf Golgatha. / Tief und tiefer wir
uns neigen / vor dem Wunder, das geschah, / als der Freie ward zum Knechte /

und der Größte ganz gering, / als für Sünder der Gerechte / in des Todes Ra-
chen ging.

Zweite Lesung: Matthäus 4,1-11

nach der Ankündigung antwortet die Gemeinde:

G: Ehre sei dir Herre!

nach Verlesung des Textes folgt:

L: Gelobt seist du, Herr Jesus!

G: Lob sei dir, o Christus!

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Ich glaube an **Gott, den Vater**, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde. Und an **Jesus Christus**, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen vom Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben; niedergefahren zur Hölle, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel, er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dort wird er kommen zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den **Heiligen Geist**, eine heilige christliche Kirche: die Gemeinde der Heiligen; Vergebung der Sünden, Auferstehung des Leibes und das ewige Leben. Amen.

Gemeindelied: „Nun gehören unsre Herzen“ (LG 103, 3+4)

3. Doch ob tausend Todesnächte / liegen über Golgatha, / ob der Hölle Lügen-
mächte / triumphieren fern und nah, / dennoch dringt als Überwinder / Chris-
tus durch des Sterbens Tor; / und die sonst des Todes Kinder, / führt zum Le-
ben er empor.
4. Schweigen müssen nun die Feinde / vor dem Sieg von Golgatha. / Die begna-
digte Gemeinde / sagt zu Christi Wegen: Ja! / Ja, wir danken deinen Schmer-
zen; ja, wir preisen deine Treu; / ja, wir dienen dir von Herzen; / ja, du machst
einst alles neu.

Predigt zu Lukas 4,1-13: Mit GOTTES Waffen gegen die Versuchung

Predigtlied: „Ist Gott für mich, so trete“ (LG 296, 1-3)

1. Ist Gott für mich, so trete / gleich alles wider mich; / sooft ich ruf und bete, /
weicht alles hinter sich. / Hab ich das Haupt zum Freunde / und bin geliebt bei
Gott, / was kann mir tun der Feinde / und Widersacher Rott?
2. Nun weiß und glaub ich feste, / ich rühms auch ohne Scheu, / dass Gott, der
Höchst und Beste, / mein Freund und Vater sei, / und dass in allen Fällen / er
mir zur Rechten steh / und dämpfe Sturm und Wellen / und was mir bringet
Weh.

3. Der Grund, da ich mich gründe, / ist Christus und sein Blut; / das machet, dass ich finde / das ewig, wahre Gut. / An mir und meinem Leben / ist nichts auf dieser Erd; / was Christus mir gegeben, / das ist der Liebe wert.

Fürbittengebet und Vaterunser

Segen

L: Geht hin im Frieden des Herrn.

G: Gott sei ewiglich Dank.

L: *spricht den Aaronitischen Segen*

G: Amen, Amen, Amen.

Schlusslied: „Ist Gott für mich, so trete“ (LG 296, 14+15)

14. Kein Engel, keine Freuden, / kein Thron, kein Herrlichkeit, / kein Lieben und kein Leiden, / kein Angst und Herzeleid, / was man nur kann ersinnen, / es sei klein oder groß: / Nichts davon soll mich bringen / aus deinem Arm und Schoß.

15. Mein Herze geht in Sprüngen / und kann nicht traurig sein, / ist voller Freud und Singen, / sieht lauter Sonnenschein. / Die Sonne, die mir lachet, / ist mein Herr Jesus Christ; / das, was mich singen machet, / ist, was im Himmel ist.

Termine:

Mi. 12.03.	9.30 h	Frauengesprächskreis, Wangen
	19.30 h	Bibelstunde, online
Do. 13.03.	14.00 h	Kinderunterricht, Wangen
Sa. 15.03.	19.30 h	Bibelabend, Wangen
So. 16.03.	10.00 h	Gottesdienst, Wangen

Mit dem Wochenspruch aus 1. Johannes 3,8

wünschen wir GOTTES Segen und eine behütete neue Woche!



Lutherische Freikirche Wangen i.A.

Diaspora-Pfarramt Süd der ELFK

Pastor Jonas Schröter

E-Mail: Pfarrer.jSchroeter@elfk.de

www.kleineKraft.de

